



Der Durst war Schuld

Orderman-Einsatz in großem Stil

Der Durst war Schuld. Denn damit fing alles an: „Wir gingen öfter mal auf Feste und warteten immer ewig auf unsere Getränke. Da kam uns die Schnapsidee, dagegen etwas zu unternehmen“, erzählen Marcel Riedl und Swen Wallnöfer, die Firmenchefs von Fastorder.

Und so machten sie aus der Not eine Tugend und gründeten 2001 die Firma Fastorder in Prad am Stifser Joch/Südtirol und begannen damit, Wiesenfeste, Maturabälle und andere Events mit technischem Equipment zur Effizienzsteigerung auszustatten. Auf diese Weise sollte die Bestellabwicklung verkürzt und der Gast schneller bedient werden. Anfangs war die Ausstattung recht bescheiden und bestand aus 4 Orderman Leo, 2 Bondruckern, einer Funkdruckstation, einer Antenne sowie einer Recheneinheit. Begleitet wurde das ganze von den benötigten Akkus, Kabeln und weiteren Kleinteilen. Angekauft und erstmals eingerichtet wurde das System von Enri Giacomuzzi.

Bereits im zweiten Jahr der Firmentätigkeit stiegen die Anfragen und die Größenordnungen der Veranstaltungen um ein Vielfaches. Sehr bald stellte sich heraus, dass kein Weg um das Anschaffen weiterer Ausstattung herumführte. Daraus

erwuchs die Notwendigkeit, alle eingesetzten Geräte und Softwareprodukte auf das genaueste kennenzulernen, um die gesamte Technik eigenständig aufbauen und warten zu können. Heute sind rund 50 Mitarbeiter im Umgang mit Leo und Co geschult, um für einen reibungslosen Service zu sorgen.



„Wir arbeiten sehr wirtschaftlich, nur so konnten wir uns in Südtirol etablieren, wo die Veranstaltungen zum Großteil noch von freiwilligen Helfern bestritten werden. Wir wurden groß, weil wir mit Orderman

und der Aufteilung im Servicekonzept enorme Umsatzsteigerungen für den Veranstalter erwirtschafteten“, so Riedl.

Mittlerweile verwirklicht die Firma Fastorder etwa 70 Events jeder Größenordnung pro Jahr, hauptsächlich in Südtirol, Kärnten und Salzburg. Sie stellt die gesamte technische Ausstattung zur Verfügung, installiert diese und beschäftigt Servicemitarbeiter vor Ort. Zu Spitzenzeiten bedienen die Mitarbeiter weit über 10.000 Gäste. „Mittlerweile sind wir so routiniert, dass wir den Auf- und Abbau in etwa zwei Stunden schaffen. Wichtig ist uns aber das Gesamtkonzept, das wir in Absprache mit unseren Kunden erarbeiten. Flexibilität ist dabei einer unserer Schlüsselbegriffe, wir passen uns an alle Kundenwünsche individuell an“, erklärt Wallnöfer.

So verwundert es nicht, dass berühmte Events wie der Bi-



athlon Weltcup in Antholz/Südtirol oder das Nockalm Fest in Millstatt/Kärnten von Fastorder abgewickelt werden. Auch die Ordercard gehört zum Standard-Repertoire. „Dabei wird jeder Aussteller mit einer Kundenkarte, der so genannten Ordercard ausgestattet, auf diese Weise werden alle Konsumationen auf einer Rechnung gespeichert und erst am Ende wird gezahlt.“

Manchmal braucht es eben nur einen trockenen Mund und schon ist eine erfolgreiche Geschäftsidee geboren. In diesem Sinne: Prost!

Firma Fastorder
Tel.: +39 338 508 30 65
Email: info@fastorder.bz

Hardware:
Email: office@orderman.com
<http://www.orderman.com>